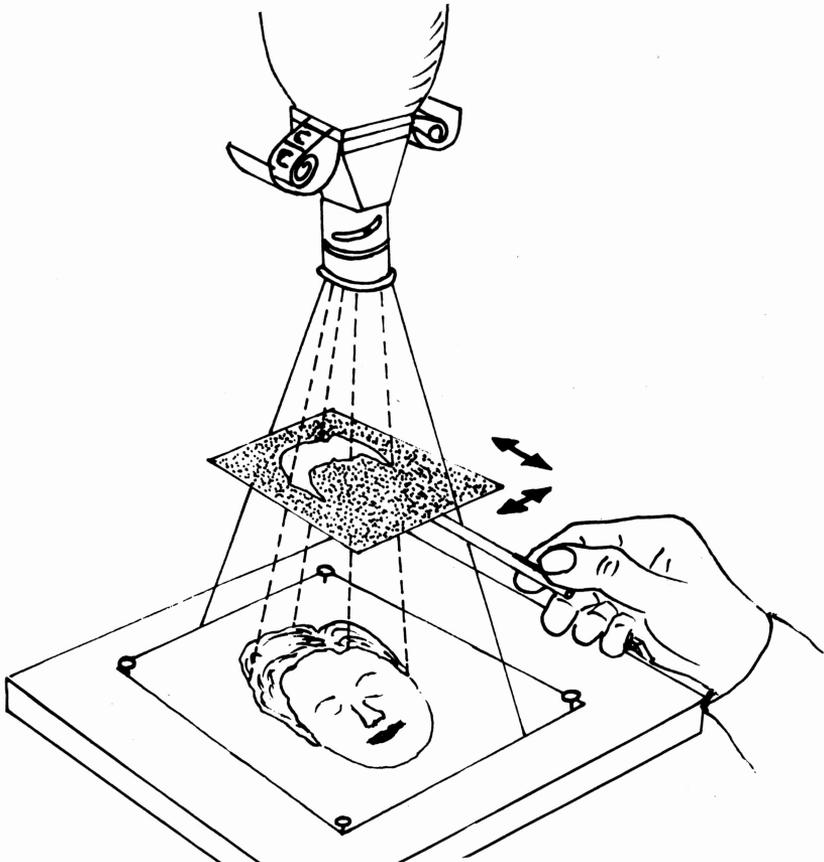


sind. Die Maske wird beim Belichten leicht geschaukelt, damit die Darstellung an den Stoßstellen verwischt wird.

Die Belichtungszeit wird nach gesammelten Erfahrungen gewählt. Verhältnismäßig kräftige Negative, oder stärkeres Abblenden des Vergrößerungsobjekts führen zu gewollt längeren Belichtungszeiten, die für die Durchführung der Arbeit günstiger sind. Nachdem das Foto auf entsprechende Weise bearbeitet wurde (entwickelt, fixiert, gewässert, getrocknet), werden die Bleistiftmarkierungen entfernt (mit Radiergummi) und nach Ausführung der technischen Retusche wird es zur Vervielfältigung vorbereitet. Diese Methode ist sehr arbeitsaufwendig und verlangt bestimmte Fertigkeiten.

Wie aus Obengesagtem ersichtlich, ist die Zusammenstellung von



**Bild 23 Haarform und Maske als Hilfsmittel zur Fotomontage.**